

Qual der Wahl: Ska-Punk mit den Scampis oder Akustik-Sound mit „Cakewalker“

Die Freunde guter Musik „Made in Bergkamen“ haben es am kommenden Freitag wirklich schwer: Sie müssen sich zwischen dem Yellowstone in Oberaden mit gepflegter Ska-Musik und dem Mocca in Kamen mit Klängen aus der Singer-Songwriter-Szene entscheiden.



Cakewalker

Im Oberadener Jugendzentrum Yellowstone verbreiten **„Awesome Scampis“** nach längerer Live-Abstinenz in ihrer Heimatstadt wieder prächtige Partylaune. Ihre neue CD ist noch nicht ganz fertiggestellt, soll aber bald erscheinen. Kostproben daraus für die Ohren gibt es ab 20 Uhr. Dazu spielen weitere Band, unter anderem die legendären „Rantanplan“ aus Hamburg.

Wer es ruhiger liebt zum Wechsel ins Wochenende, ist sicherlich im Mocca an der Bahnhofstraße gut aufgehoben. Ab 20 Uhr gibt es gleich drei gute Liveacts, die den Abend mit ihrem aktuellen Programm füllen werden. Den Anfang macht die Band **Cakewalker**.

„Cakewalker“ wird vermutlich nur den Eingeweihten etwas sagen. Das ist ein Duo, das in voller Bandstärke unter dem bekannteren Namen „Turnstiles“ seit einigen Jahren unterwegs ist. Der Gitarrist Mark Vetter und Sänger Dennis Goschkowski haben sich zu einem Projekt zusammengetan.

Es handelt sich um ein Singer-Songwriter Projekt mit Gitarre, Bass und Keyboard unterstützt von einigen Samples. Einen akustischen Eindruck gibt es hier:
<https://soundcloud.com/cakewalker-1-1/soulfly>.

Aktionstag Gesundheit für die ganze Familie: Krankenhaus und Severinshaus laden ein

Zu einem Familientag wollen Stadt Kamen, Klinikum Westfalen und weitere Partner den ersten Aktionstag „Gesund in Kamen“ am Samstag, 5. April, ab 11 Uhr rund um Hellmig-Krankenhaus und Severinshaus machen. Neben medizinischen Vorträgen und kostenlosen Untersuchungsangeboten stehen auch Musik, Verpflegung und Aktivitäten für Kinder auf dem Programm.

☒ Der kostenlose Gesundheitscheck wird eine attraktive Säule des Aktionstages sein. Blutdruck- und Blutzuckermessung, Körperfettmessung, Ultraschalldiagnose des Herzens und der Halsschlagader, Lungenfunktionsprüfung, Tests von Muskulatur und Rücken, Fußscan, Sehtest und Prüfung der Merkfähigkeit stehen auf dem Programm, dazu vielfältige Beratungsmöglichkeiten. Wer solche Angebote eifrig nutzt, der kann auch noch einen Rundflug über Kamen gewinnen. Zudem erlaubt der Besuch manchen Blick hinter die Kulissen.

Das Vortragsprogramm mit Chefärzten des Hellmig-Krankenhauses, Fachärzten aus Reha Kamen und Severinshaus umfasst Gelenkerkrankungen, Herzschwäche und Krebserkrankungen. Im Vortragraum im Severinshaus, dem Hellmigium, wird außerdem ein Film zum Thema Demenz gezeigt.

Spielmobilteam will Kinder überraschen

Auf Kinder warten bunte Angebote. Die Elternschule des Klinikums Westfalen, die Familienbande und das Spielmobil der Stadt bauen vor dem Haupteingang des Krankenhauses eine Spiel- und Kreativzone auf. Das Spielmobilteam will sogar eine Carrera-Rennbahn aufbauen. Die Teddyklinik im Krankenhaus selbst will helfen, Barrieren abzubauen und Ängste vor einem echten Krankenhausbesuch nehmen. Mitgebrachte Kuscheltiere und Puppen können hier von Fachkräften des Krankenhauses untersucht und verarztet werden.

Vor dem Severinshaus wird die Straße Nordenmauer an diesem Tag gesperrt. Dort wird es auf der Bühne Musik geben und Kurzinterviews mit Gesundheitstipps. Außerdem warten hier Verpflegungsangebote und das Blutspendemobil des DRK. Die musikalischen Angebote übernehmen die Dandys. Die Band aus Münster steht für ein breites Musikangebot von Folk und sanftem Jazz über Pop und Rock bis Schlager. Die Dandys haben zuletzt den deutschen Schlagerpreis gewonnen. Sie setzen sich ein für die Initiative „No Panic für Organic“. Ein Mitglied der Band erhielt selbst durch ein Spenderorgan eine neue Lebensperspektive.

Starkes Gesundheitsnetzwerk in der Region

Die beteiligten Partner in Hellmig-Krankenhaus und Severinshaus wollen mit diesem Programm auch aufzeigen, dass

in Kamen für Stadt und Region ein starkes Gesundheitsnetzwerk den Menschen zur Verfügung steht. Das Hellmig-Krankenhaus bringt sich ebenso ein, wie viele Gesundheitsanbieter aus dem Severinshaus. „Wir wollen das Haus in allen Details und mit allen Angeboten vorstellen“, so Margarete Tautges, Inhaberin der Severins-Apotheke als Sprecherin der Mieter des Severinshauses.

Info:

Vortragsprogramm im Hellmigium am 5.4.

11.45 Uhr Dr. Metzner: „Arthrose – Maßnahmen gegen schmerzende Gelenke“

12.15 Uhr Dr. Oberschelp: „Rehabilitation nach Hüft- und Kniegelenkersatz

12.45 Uhr Dr. Dieckmann: „Herzschwäche – wenn der Pumpe die Kraft ausgeht“

13.30 Uhr Dr. Ritter „Krebs – vermeidbar, heilbar?“

14.30 Uhr Dr.Dr. Brägelmann und Dr. Thiel: „Darmkrebs – Vorbeugung und Therapie“

15.30 Uhr Pflege- und Wohnberatung Kreis Unna: Demenz, Filmvorführung „Eines Tages ..“, Anschließend Gesprächsmöglichkeit mit Pflegeexperten

Lkw schiebt Auto unter Sattelzug: Zwei Verletzte

Teilweise gesperrt wurde am Dienstag, 1. April, ab 14.10 Uhr nach einem Unfall die A 1 in Fahrtrichtung Bremen. Nach ersten

Erkenntnisse der Polizei sind hier kurz vor der Rast- und Tankstelle „Lichtendorf“ drei Fahrzeuge ineinander geprallt. Zwei Personen wurden verletzt.

Ersten Angaben zufolge musste am Mittag ein Sattelzug auf der A 1 kurz vor „Lichtendorf“ abbremsen. Zur gleichen Zeit war hinter diesem, ebenfalls in Richtung Bremen, ein Pkw mit Anhänger unterwegs. Der Fahrer bremste sein Gespann ebenfalls ab. Aus noch ungeklärter Ursache fuhr in diesem Moment von hinten ein Lkw auf den abgebremsten Pkw mit Anhänger auf. Das Auto wurde unter den Anhänger des Sattelzuges vor ihm geschoben. Der Fahrer sowie der Beifahrer des Fahrzeugs verletzten sich hierbei. Die beiden wurden in Krankenhäuser gebracht.

Zur ärztlich Versorgung landete ein Rettungshubschrauber gegen 14.30 Uhr an der Unfallstelle. Dazu wurde die Fahrtrichtung Bremen für 20 Minuten komplett gesperrt. Um kurz vor 15 Uhr lief der Verkehr über den linken Fahrstreifen an der Unfallstelle vorbei. Ein Polizeihubschrauber unterstützte die Unfallaufnahme und schwebte über der Unfallstelle. Kurz nach 17 Uhr wurde auch der mittlere Fahrstreifen wieder für den Verkehr freigegeben.

Mit Falschgeld bezahlt: Tatverdächtiger meldet sich bei der Polizei

Die Öffentlichkeitsfahndungen der Polizei zeigen durchaus Wirkung. Manchmal sieht sich sogar ein Tatverdächtiger gezwungen, sich bei der Polizei zu melden, weil er auf dem Foto deutlich zu erkennen ist.

So auch in dem Fall des jungen Mannes, der an einem Kiosk im Dortmunder Hauptbahnhof seine Ware mit einem falschen Hunderteuroschein bezahlte und unerkannt entkam. Seit Montag suchte die Polizei mit einem Lichtbild nach dem Tatverdächtigen.

Aufgrund der öffentlichen Fahndung sowie der Berichterstattung in den Medien meldete sich ein 19-jähriger Dortmunder ein Tag später auf einer Polizeiwache in Dortmund, sodass seine Identität geklärt ist. Er wird nun im Rahmen des Strafverfahrens vernommen. Die Ermittlungen dauern an.

Wir haben das Foto mit dem Tatverdächtigen auf „bergkamen-infoblog.de“ und auf der Facebook-Seite „Bergkamener Nachrichten“ auf bitten der Polizei gelöscht.

Förderpreis für inklusive Schulentwicklung: Landrat zeichnet Pfalzschule aus

Der Kreis Unna hat den Förderpreis für inklusive Schulentwicklung in Höhe von jeweils 1000 Euro neben zwei Grundschulen in Fröndenberg und Lünen auch an die Pfalzschule Weddinghofen vergeben.



Landrat Michael Makiolla zeichnete die Pfalzschule mit dem Förderpreis Inklusive Schulentwicklung aus. (Foto: Kreis Unna)

„Während andere noch darüber reden, ist die Inklusion im Alltag vieler Schulen im Kreis schon angekommen.“ Das unterstrich Landrat Michael Makiolla bei der Vergabe der Förderpreise für inklusive Schulentwicklung an sechs Schulen.

Strahlende Gesichter gab es in der Kategorie A (inklusive Ansätze im Schulleben) bei der Gemeinschaftsgrundschule Fröndenberg/Ruhr, der Gemeinschaftsgrundschule Wittekindschule (Lünen) und der Pfalzschule Bergkamen. In der Kategorie B (schulinterne Vorhaben zur Gestaltung einer inklusiven Schulpraxis) freuten sich die Josef-Reding-Schule (Holzwickede), die Hauptschule Kamen und das Ruhrtalgynasium Schwerte über die Auszeichnung.

Die Freude ist verständlich, denn neben der Würdigung des Engagements durch die Auszeichnung gibt es für alle Schulen

jeweils 1.000 Euro – Geld, mit dem weitere inklusive Vorhaben ermöglicht werden.

Der Preis wird nach 2013 zum zweiten Mal durch den Kreis Unna gemeinsam mit dem Schulamt für den Kreis Unna vergeben. Die Entscheidung über die Auszeichnung traf eine dreiköpfige Expertenjury. Die Preisgelder stammen aus dem Inklusionsfond des Landes.

73-Jähriger fuhr im Streit seinen Kontrahenten mit dem Auto einfach um

Ein Streit um einen Parkplatz in der Dortmunder Innenstadt eskalierte am Dienstagmorgen derart, dass ein 73-jähriger Pkw-Fahrer seinen Kontrahenten an der Landgrafenstraße einfach umfuhr und dann flüchtete.

Im Zuge des heftigen Streits baute sich der Kontrahent, ein 51-Jähriger, vor Motorhaube des VW Golf des 73-Jährigen auf und forderte vom Fahrer, aus dem Auto zu steigen. Statt auszusteigen startete der Golf-Fahrer das Fahrzeug und setzte den Pkw kurz in Bewegung und stieß den Fußgänger zurück. Der ging daraufhin zu seinem ca. zwei Meter entfernten Fahrzeug, lehnte sich dort an und beobachtete das weitere Verhalten des 73-Jährigen.

Der fuhr nun unvermittelt an und lenkte sein Fahrzeug direkt zum 51-Jährigen. Dabei stieß die Fahrzeugfront gegen die Kniegelenke und brachte den Mann so zu Fall. Der Golf-Fahrer entfernte sich nun über die Landgrafenstraße in westlicher Richtung.

Die Gesamtsituation wurde von zwei Zeugen beobachtet. Anhand der abgelesenen Kennzeichen war der Halter und Fahrer (73 Jahre) schnell ermittelt. Gegen ihn wurde eine Anzeige wegen Unfallflucht gefertigt und sein Führerschein beschlagnahmt.

Patrice Leclerc neuer Bürgermeister von Gennevilliers

Der Stadtrat der französischen Partnerstadt Gennvielliers hat am Samstag mit Patrice Leclerc einen neuen Bürgermeister gewählt.



Patrice Leclerc ,
neuer
Bürgermeister der
französischen
Partnerstadt
Gennevilliers

Wie bereits berichtet, ließen sich der langjährige

Bürgermeister der Stadt Gennevilliers Jacques Bourgoin sowie der für internationale Beziehungen und Städtepartnerschaften zuständige Beigeordnete Mohamed Bellouch für ihre bisherigen Ämter nicht mehr aufstellen.

Das Wahlbündnis „Union des Gennevillois“ erreichte mit Patrice Leclerc an der Spitze bei der Wahl am 23. März mit 61,43% ein überragendes Resultat und besetzt damit 36 von 43 Sitze im Rat.

Leclerc – wie seine beiden Vorgänger Mitglied der Parti Communiste Français (PCF – Kommunistische Partei Frankreichs) – wurde in der Stadtratssitzung am Samstag, dem 29. März 2014, zum Bürgermeister von Gennevilliers gewählt. DANIEL BERDER erhielt im Stadtrat die Zuständigkeit für internationale Beziehungen.

Der langjährige für Städtepartnerschaften verantwortliche Mitarbeiter der Stadt Gennevilliers Ridha Guessoum bleibt der Stadt Bergkamen als zuverlässiger Ansprechpartner erhalten.

Bürgermeister Roland Schäfer, der bereits im vergangenen Jahr anlässlich eines Besuches in Gennevilliers ausführliche Gespräche mit Patrice Leclerc führen konnte, gratulierte seinem französischen Kollegen und übermittelte ebenfalls seine Glückwünsche an Daniel Berder.

Vortrag über Demenz: Wenn das Vergessen zur Krankheit wird

Die Vortragsreihe des Bergkamener Netzwerkes Demenz unter

Leitung des Seniorenbüros der Stadt Bergkamen wird am morgigen Mittwoch, 2. April im Seniorenzentrum Haus am Nordberg, Albert-Einstein-Str. 2 fortgesetzt.

Von 18.00 Uhr – 20.00 Uhr referiert Eva-Maria Anslinger, Diplom Sozialarbeiterin und ausgebildete Gedächtnistrainerin zum Thema: „Wenn das Vergessen zur Krankheit wird – Wie beginnt eine Altersdemenz?“

Gegenstände werden verlegt, der Name eines Bekannten ist plötzlich nicht abrufbar, die Brille ist nicht mehr auffindbar. Handelt es sich bei diesen Anzeichen schon um eine beginnende Demenz? Wie unterscheidet sich eine gesunde Altersvergesslichkeit von einer demenziellen Erkrankung? Auf diese und noch viele weitere Fragen wird die Referentin in ihrem Vortrag ausführlich eingehen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Weitere Informationen gibt es im Seniorenbüro der Stadt Bergkamen, bei Inge Freitag und Meike Scherney unter der Rufnummer 02307/965-410.

VKU: S30 fährt Umleitung wegen Baustelle am Königswall

Wegen der Baustelle am Königswall in Dortmund (DFB-Museum) werden am Freitag, 4. April, von 10 bis 14.30 Uhr die Haltestellen „Hbf-Königswall“ und „Hbf-Katharinentreppe“ von der S30 nicht bedient.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der

kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Tel. 0 180 3 / 50 40 30 (0,09 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.) oder im Internet www.vku-online.de.

Schäfer schickt neuem Bürgermeister von Silifke Glückwünsche

Nachdem die türkische Partnerstadt Tasucu ihre Selbstständigkeit verloren hat, fanden am vergangenen Sonntag Neuwahlen zum Bürgermeister in Silifke, zu der Tasucu jetzt gehört, statt. Neuer Bürgermeister ist nun Dr. Mustafa Turgut mit 35,4 % der abgegebenen Stimmen.



Dr.
Mustafa
Turgut

Er gehört der CHP (**Republikanische Volkspartei**) an. Sie ist wie die SPD Mitglied der Sozialisten Internationalen und assoziiertes Mitglied (Beobachterstatus) der Sozialdemokratischen Partei Europas (SPE). Auf dem zweiten Platz kam der Bewerber der AKP (31,6 %) und dem bisherigen Amtsinhaber Bayram Ali Oengel mit 31,2 %.

Der neue Bürgermeister ist als Arzt im Krankenhaus von Mersin beschäftigt und 1966 geboren. Bürgermeister Roland Schäfer

beglückwünschte Dr. Mustafa Turgut zur Wahl verbunden mit der Hoffnung, dass die guten partnerschaftlichen Beziehungen zu Tasucu auf Selifke übertragen werden.

Baustart fürs Feuerwehrgerätehaus am 5. Mai

Der Abbruch des alten Feuerwehrgerätehauses der Löschgruppe Rünthe wird in den nächsten Tagen abgeschlossen. In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr am vergangenen wurden jetzt die Rohbauarbeiten für den Neubau vergeben.



So sieht künftig das Feuerwehrgerätehaus Rünthe aus.

Die Arbeiten beinhalten im Wesentlichen die Erd-, Maurer- und

Beton- und Stahlbauarbeiten. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 290.000 Euro und entspricht der Vorkalkulation der städt. Hochbauabteilung.

Der 1. Spatenstich und Baubeginn fürs neue Feuerwehrgerätehaus, zu dem Bürgermeister Roland Schäfer einladen wird, ist für den 5. Mai, um 11 Uhr, vorgesehen. Die durchzuführenden Arbeiten sollten nach 3 Monaten erledigt.

Alle weiteren Arbeiten, insbesondere die techn. Gebäudeausstattung, werden Zug um Zug ausgeschrieben, submittiert und vergeben. Und damit keine Verzögerungen (Kommunalwahl Ende Mai, Konstituierung der Ausschüsse erst nach den Sommerferien) auftreten hat der Bauausschuss zugestimmt, dass die Vergabebeschlüsse durch Dringlichkeitsentscheidung herbeigeführt werden.

Die gesamte Bauzeit, so der für das Hochbauwesen bis zum 30.4.2014 zuständige Dezernent Horst Mecklenbrauck, werden wenn alles wie geplant umgesetzt werden kann, in einem Jahr beendet werden. Im Frühjahr 2015 sollte die Löschgruppe Rünthe das neue Feuerwehrgerätehaus benutzen können